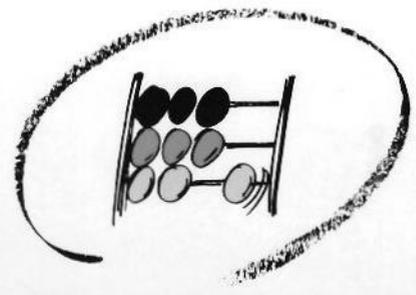
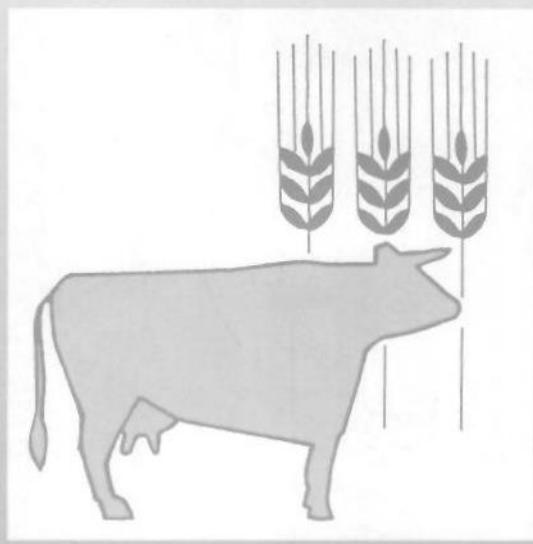


LS



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



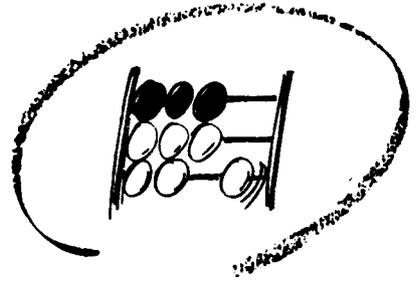
Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

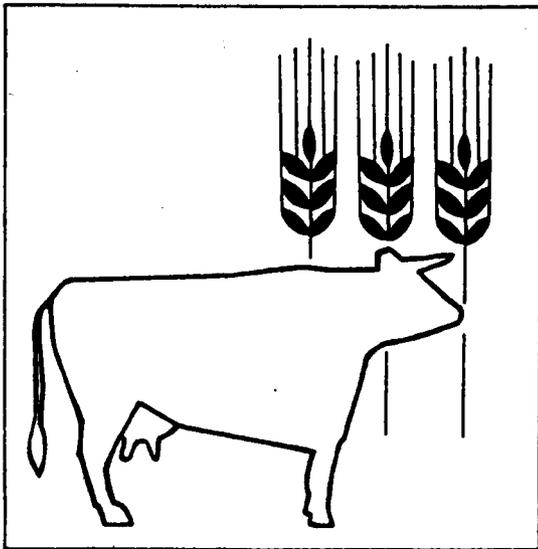
- Gemüse, Obst, Trauben -

2/1999



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Gemüse, Obst, Trauben -

2/1999

**METZLER
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:

Gruppe IX C, Telefon: 030 / 23 24 6500 oder Fax: 030/23 24 6400

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1999

Preis: DM 5,- / EUR 2,56

Bestellnummer: 2030321-99002

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.desabine20

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14610

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1 Gemüse	
1.1 Wachstumsstand Mitte Mai	6
1.2 Vorschätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Mai	7
2 Obst	
2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai	8
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen Mitte Mai	9
3 Reben	
3.1 Wachstumsstand Ende Mai	11
3.2 Angaben über Witterung und Entwicklung	12

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1999 umfaßt ca.14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Gemüse, Erdbeeren und Reben
- die Vorschätzung durchschnittlicher Hektarerträge für einige Frühgemüsearten sowie die endgültige Ernteertragsschätzung für Frühjahrsspinat
- die Bewertung der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst und die erste Vorschätzung der Baumerträge von Kirschen
- die Einschätzung des Witterungsverlaufs und seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Mai 1999 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Erntevorschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse, Erdbeeren und Reben sowie der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer (bei den Reben auch nach Anbaugebieten) und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden in der Regel auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumzahlen bzw. -flächen berechnet. Aufgrund fehlender Baumzahlen im „Übrigen Anbau“ in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z. Z. noch nicht möglich.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

1 Gemüse

1.1 Wachstumsstand Mitte Mai

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing	Früh- blumen- kohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Erd- beeren
Deutschland	1998	2,6	2,8	3,1	2,7	2,3	2,0	2,6	2,5
	1999	2,5	2,6	2,7	2,5	2,4	2,4	2,2	2,5
Baden - Württemberg	1998	2,8	3,0	2,8	2,6	2,6	-	2,6	2,3
	1999	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5	-	2,5	2,4
Bayern	1998	2,9	2,9	2,9	2,8	3,0	3,2	2,9	2,7
	1999	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9	3,1	-	2,6
Brandenburg	1998	2,4	2,4	2,2	2,5	2,1	3,0	2,8	2,8
	1999	2,5	2,4	2,4	2,8	2,4	3,0	2,3	2,8
Hamburg	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1998	3,2	3,4	3,5	3,6	3,1	-	3,0	3,3
	1999	2,8	2,9	2,9	3,3	3,0	2,0	2,2	2,6
Mecklenburg - Vorpommern	1998	2,2	2,2	2,0	2,3	2,0	.	2,3	2,5
	1999	2,3	2,0	2,0	2,0	3,0	.	.	2,4
Niedersachsen	1998	2,7	2,4	2,6	2,5	2,6	2,2	2,7	2,5
	1999	2,8	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6	2,8	2,5
Nordrhein - Westfalen	1998	2,6	3,1	3,8	3,6	1,5	1,0	3,4	2,4
	1999	2,7	2,8	2,9	2,7	2,2	2,3	2,1	2,4
Rheinland - Pfalz	1998	2,3	2,4	2,2	2,3	2,5	.	.	2,3
	1999	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	.	.	2,3
Saarland	1997	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	1998	2,3	2,1	2,0	2,6	3,0	1,0	2,4	2,7
	1999	2,3	2,4	2,2	2,4	2,6	2,0	2,3	2,4
Sachsen - Anhalt	1998	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0	.	2,6	2,4
	1999	2,7	2,8	2,7	2,5	2,3	.	1,8	2,1
Schleswig - Holstein	1998	2,4	2,4	2,4	2,1	2,5	.	2,8	2,3
	1999	2,1	2,4	2,5	2,5	2,9	-	3,3	2,5
Thüringen	1998	3,2	3,2	3,1	3,0	2,0	-	.	2,7
	1999	3,1	3,2	3,1	2,8	-	3,0	2,0	2,7
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1998	2,6	2,8	3,1	2,7	2,3	2,1	3,2	2,5
	1999	2,5	2,7	2,7	2,5	2,4	2,4	1,9	2,5
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	2,7	2,6	2,6	2,7	2,0	1,1	2,4	2,6
	1999	2,6	2,5	2,6	2,6	2,4	1,8	2,2	2,5

1 Gemüse
1.2 Vorschätzung *) einiger Frühgemüsearten Mitte Mai
 dt/ha

Land	Jahr ¹⁾	Frühkohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Frühjahrs- spinat
Deutschland	1993/98	257,1	237,0	36,5	167,8
	1998	273,8	243,6	40,4	177,9
	1999	267,5	246,0	40,8	180,5
Baden - Württemberg	1998	272,6	294,1	37,8	141,0
	1999	268,4	290,2	34,9	141,8
Bayern	1998	210,1	182,7	43,4	78,7
	1999	242,8	207,3	40,8	84,1
Brandenburg	1998	228,3	234,0	42,4	60,5
	1999	154,0	179,3	44,0	160,2
Hamburg	1998	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.
Hessen	1998	232,5	252,3	42,4	216,6
	1999	267,2	256,7	43,9	196,1
Mecklenburg - Vorpommern	1998	132,0	185,1	26,4	113,7
	1999	150,3	173,0	30,6	.
Niedersachsen	1998	221,7	196,0	34,8	123,0
	1999	213,7	197,5	33,7	94,1
Nordrhein - Westfalen	1998	293,3	233,4	48,5	188,5
	1999	279,5	234,8	56,1	188,7
Rheinland - Pfalz	1998	298,1	259,9	37,4	203,5
	1999	302,7	265,9	37,2	213,1
Saarland	1998	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.
Sachsen	1998	401,2	376,9	26,0	155,6
	1999	377,5	291,3	16,1	165,1
Sachsen - Anhalt	1998	250,2	202,1	48,5	127,3
	1999	183,7	108,1	42,5	105,2
Schleswig - Holstein	1998	265,8	197,8	33,2	139,0
	1999	298,8	170,0	36,1	213,3
Thüringen	1998	232,0	259,5	47,3	170,0
	1999	190,8	287,8	29,3	.
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1993/98	260,3	238,0	38,0	169,6
	1998	270,5	241,8	40,1	185,2
	1999	269,9	247,8	40,8	185,1
Neue Länder und Berlin - Ost	1993/98	230,7	214,4	29,2	151,7
	1998	299,2	281,4	42,1	139,7
	1999	248,9	207,5	40,6	156,4

*) Frühjahrsspinat endgültige Ernteschätzung (Mai 1999).
 1) 1993 bis 1998 endgültige Schätzung.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 2/ 1999

2 Obst

2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 =sehr gut, 2 =gut; 3 =mittel, 4 =gering, 5 =sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekioden	Aprikosen	Pfirsiche
Deutschland	1998	2,3	2,6	2,9	3,0	3,0	3,1	3,3	3,2
	1999	2,4	2,6	2,6	2,5	2,8	2,7	3,0	3,0
Baden-Württemberg	1998	2,1	2,4	2,9	2,9	2,9	3,0	3,5	3,0
	1999	2,5	2,7	2,7	2,6	2,9	2,9	3,6	3,0
Bayern	1998	2,3	2,4	2,4	2,4	2,7	2,6	3,0	2,9
	1999	2,7	2,7	2,3	2,4	2,8	2,7	3,4	3,0
Brandenburg	1998	2,3	2,2	2,7	3,0	2,9	3,0	-	2,8
	1999	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1	3,4	-	3,0
Hamburg	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1998	2,7	2,9	3,4	3,2	3,5	3,3	3,0	3,0
	1999	2,3	2,6	2,2	2,6	2,5	2,7	3,0	2,3
Mecklenburg-Vorpommern ..	1998	2,1	1,6	2,7	2,6	1,9	2,0	-	-
	1999	2,3	3,3	3,8	2,8	2,4	2,3	-	-
Niedersachsen	1998	2,0	2,6	2,9	3,1	3,0	3,0	3,0	3,3
	1999	2,3	2,7	2,6	2,5	3,0	2,8	2,9	3,1
Nordrhein-Westfalen	1998	2,9	2,9	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,8
	1999	2,5	2,8	2,8	2,7	3,2	3,0	2,9	3,4
Rheinland-Pfalz	1998	2,6	2,7	3,2	3,0	3,2	3,4	3,4	3,0
	1999	2,3	2,7	3,0	2,6	2,8	2,8	3,0	2,9
Saarland	1998	2,7	3,0	3,2	3,3	3,5	3,5	3,5	3,7
	1999	2,1	2,5	2,5	2,6	2,9	2,9	3,2	3,1
Sachsen	1998	2,1	2,5	2,9	3,1	3,2	3,3	4,0	2,8
	1999	2,3	2,4	2,5	2,4	3,0	2,7	4,0	3,0
Sachsen-Anhalt	1998	2,5	3,4	3,3	3,2	3,5	2,3	4,5	3,0
	1999	2,2	2,2	2,6	3,2	3,3	2,0	5,0	3,1
Schleswig-Holstein	1998	2,1	2,3	2,7	3,1	2,7	2,4	2,1	3,1
	1999	2,4	2,5	2,3	2,3	2,9	2,7	2,1	2,8
Thüringen	1998	2,5	2,3	2,7	2,9	3,2	3,1	-	-
	1999	1,6	1,3	1,3	1,8	1,3	1,3	-	-
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1998	2,3	2,6	3,0	3,1	3,0	3,1	3,3	3,2
	1999	2,5	2,7	2,6	2,5	2,9	2,8	3,1	3,0
Neue Länder.....	1998	2,3	2,3	2,8	3,0	3,1	3,1	4,5	2,9
	1999	2,3	1,8	2,7	2,5	2,0	1,6	1,9	3,0

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1998	1 566 866	20,3	317 894	.	.
	1999	1 563 306	22,2	347 117	.	.
Baden-Württemberg	1998	366 474	38,9	142 451	31,2	33,3
	1999	366 474	37,7	138 010	36,2	36,6
Bayern	1998	164 039	23,0	37 756	23,0	23,0
	1999	164 039	24,0	39 437	24,0	24,0
Brandenburg	1998	276 875	12,1	33 502	18,5	13,4
	1999	273 315	10,9	29 791	12,5	11,2
Hamburg	1998	23 664	.	.	.	.
	1999	23 664	.	.	.	.
Hessen	1998	32 333	15,4	4 979	22,6	22,0
	1999	32 333	22,5	7 270	32,9	32,0
Mecklenburg-Vorpommern	1998	50 654	1,3	659	.	.
	1999	50 654	1,8	912	.	.
Niedersachsen	1998	262 614	19,6	51 451	14,7	16,3
	1999	262 614	25,7	67 492	25,8	25,8
Nordrhein-Westfalen	1998	9 911	12,2	1 213	12,5	12,5
	1999	9 911	21,0	2 080	23,7	23,7
Rheinland-Pfalz	1998	90 143	14,9	13 395	12,5	13,2
	1999	90 143	19,1	17 254	16,7	17,4
Saarland	1998	1 177	8,9	105	8,9	8,9
	1999	1 177	.	.	.	20,5
Sachsen	1998	66 255	8,9	5 897	.	.
	1999	66 255	19,1	12 655	.	.
Sachsen-Anhalt	1998	112 874	10,0	11 287	.	.
	1999	112 874	12,9	14 561	.	.
Schleswig-Holstein	1998	12 419	16,0	1 987	16,0	16,0
	1999	12 419	-	-	-	-
Thüringen	1998	97 434	8,8	8 574	18,2	17,0
	1999	97 434	11,6	11 332	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1998	962 774	26,8	257 975	20,1	21,5
	1999	962 774	28,9	277 866	26,5	27,0
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	604 092	9,9	59 919	.	.
	1999	600 532	11,5	69 251	.	.

1) 1998 endgültiges Ergebnis.

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1998	3 216 288	7,3	233 380	.	.
	1999	3 206 827	11,0	354 307	.	.
Baden-Württemberg	1998	160 209	16,1	25 741	13,0	14,2
	1999	160 209	15,6	24 936	16,0	15,8
Bayern	1998	85 609	13,0	11 120	13,0	13,0
	1999	85 609	13,9	11 879	13,9	13,9
Brandenburg	1998	343 933	6,1	20 980	7,6	6,3
	1999	334 472	7,6	25 420	6,4	7,4
Hamburg	1998	12 315	.	.	.	.
	1999	12 315	.	.	.	.
Hessen	1998	42 179	11,3	4 766	17,9	16,9
	1999	42 179	15,9	6 727	18,5	18,1
Mecklenburg-Vorpommern	1998	125 590	2,1	2 637	.	.
	1999	125 590	4,7	5 903	.	.
Niedersachsen	1998	91 220	6,7	6 149	7,2	7,2
	1999	91 220	20,2	18 426	16,5	16,9
Nordrhein-Westfalen	1998	132 506	10,4	13 826	8,0	8,3
	1999	132 506	20,3	26 890	23,1	22,8
Rheinland-Pfalz	1998	564 877	11,5	65 157	9,2	11,1
	1999	564 877	20,0	112 975	13,1	18,7
Saarland	1998	2 027	5,4	109	5,4	5,4
	1999	2 027	.	.	.	13,6
Sachsen	1998	689 809	6,1	42 078	.	.
	1999	689 809	8,5	58 634	.	.
Sachsen-Anhalt	1998	340 467	3,8	12 938	.	.
	1999	340 467	6,2	21 109	.	.
Schleswig-Holstein	1998	84 294	6,4	5 404	16,8	14,8
	1999	84 294	-	-	-	-
Thüringen	1998	541 253	4,0	21 650	6,6	5,4
	1999	541 253	7,1	38 645	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundegebiet	1998	1 175 236	11,3	133 097	10,3	10,6
	1999	1 175 236	17,4	204 596	15,6	16,0
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	2 041 052	4,9	100 283	.	.
	1999	2 031 591	7,4	149 711	.	.

1) 1998 endgültiges Ergebnis.

3 Reben

3.1 Wachstumstand Ende Mai

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	1998	1999
Deutschland ¹⁾	2,2	2,2
Baden-Württemberg	2,1	2,2
Württemberg	2,0	2,1
Baden	2,1	2,3
Bayern	1,9	2,0
RB Unterfranken	1,9	2,0
Mittelfranken	2,3	2,2
Schwaben	2,0	2,8
Übrige Gebiete	2,4	2,7
Brandenburg	2,0	2,0
Hessen	2,2	2,1
Hessische Bergstraße	2,2	2,3
Rheingau	2,3	2,0
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	2,2	2,3
Ahr	1,7	2,5
Mittelrhein	1,9	1,9
Mosel-Saar-Ruwer	2,0	2,4
Nahe	2,2	2,2
Rheinhessen	2,2	2,4
Pfalz	2,2	2,2
Saarland	1,5	1,9
Sachsen	2,1	2,0
Sachsen-Anhalt	1,5	2,2
Thüringen	2,8	2,4
Nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet	2,2	2,2
Neue Länder	1,8	2,1

1) Nur weinanbauende Länder.

3 Re
3.2 Angaben über Wit
 % der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
							Winter und
1	Wetterschäden	keine	95	93	97	50	96
2		schwache	4	6	3	50	4
3		mittlere	1	1	-	-	-
4		starke	-	-	-	-	-
5	Winterfeuchtigkeit	zu gering	1	0	2	-	4
6		ausreichend ..	88	87	88	100	88
7		zu groß	11	13	10	-	8
8	Holzreife	schlecht	-	-	-	-	-
9		mittel	19	17	24	-	8
10		gut	81	83	76	100	92
11	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	99	100	100	96	99
12		schwache	1	0	0	4	1
13		mittlere	0	0	0	-	-
14		starke	-	-	-	-	-
15	Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	99	99	100	100	100
16		schwache	1	1	-	-	-
17		mittlere	0	0	0	-	-
18		starke	0	0	-	-	-
19	Austrieb der Reben	schlecht	-	-	-	-	-
20		mittel	16	14	7	50	12
21		gut	84	86	93	50	88
							Monat
22	Niederschläge	zu gering	4	1	-	50	4
23		ausreichend ..	78	73	88	50	88
24		zu hoch	18	26	12	-	8
25	Temperaturverlauf	ungünstig.....	6	6	1	-	-
26		normal	68	70	65	100	75
27		günstig	26	24	34	-	25

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 2/1999

ben
 terung und Entwicklung 1999
 teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet ¹⁾	neue Länder ¹⁾	
Frühjahr								
100	98	100	100	89	100	95	91	1
-	1	-	-	11	-	4	9	2
-	1	-	-	-	-	1	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	1	-	-	11	-	1	4	5
100	90	100	100	89	100	88	96	6
-	9	-	-	-	-	11	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	20	-	40	11	29	19	22	9
100	80	100	60	89	71	81	78	10
100	98	99	95	98	100	99	100	11
-	2	1	-	2	0	1	0	12
-	0	-	5	-	-	0	0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
100	98	100	100	100	100	99	100	15
-	2	-	-	-	0	1	0	16
-	0	-	-	-	-	0	-	17
-	-	-	-	-	-	0	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	23	-	-	33	14	16	22	20
100	77	100	100	67	86	84	78	21
Mai								
100	8	-	-	44	29	3	30	22
-	82	100	100	56	71	78	70	23
-	10	-	-	-	-	19	-	24
-	6	20	40	-	-	5	9	25
100	68	20	60	67	14	69	52	26
-	26	60	-	33	86	26	39	27

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“ ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben. Bis einschl. 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Für 1995 wurden Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe entfällt künftig.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen/Landwirtschaftszählung (Haupterhebung 1991 bis 1997)

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *4-jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

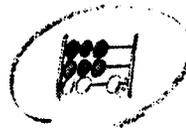
Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

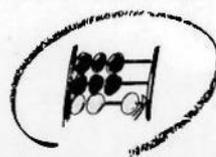


Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

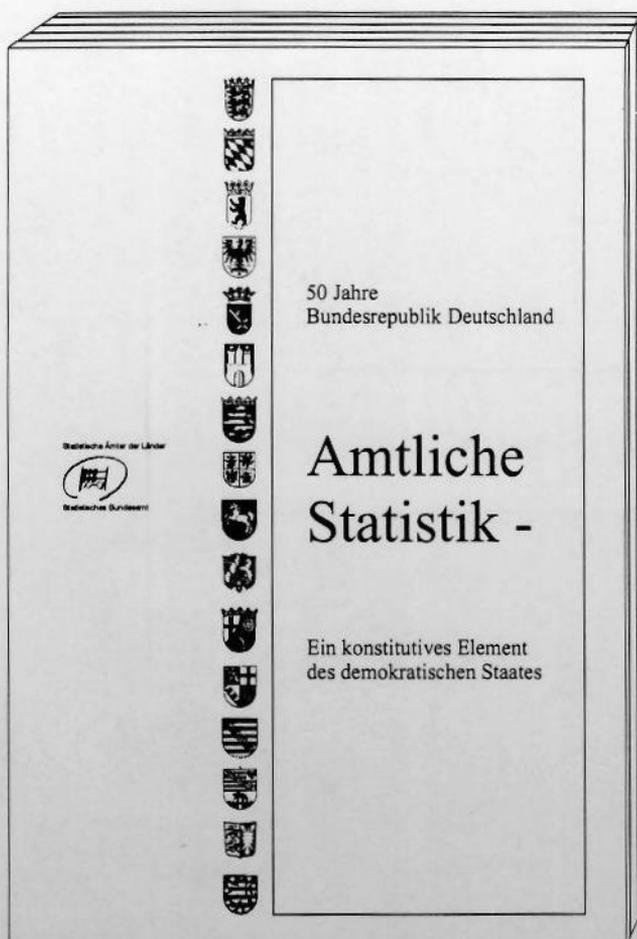
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich

Soeben erschienen

Statistische Ämter der Länder



Statistisches Bundesamt



Amtliche Statistik -

Ein konstitutives Element
des demokratischen Staates

161 Seiten, DIN A 4
Kart., DM 28,80, EUR 14,73
Bestell-Nr. 1011100 - 99900

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben diese Veröffentlichung gemeinsam als Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben. Der Band enthält die Vorträge und die Podiumsdiskussion des gleichnamigen siebten wissenschaftlichen Kolloquiums, das im November 1998 im Statistischen Bundesamt in Kooperation mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft stattfand. Die Autoren, u.a. aus Politik und Wissenschaft, beleuchten in ihren Beiträgen die amtliche Statistik aus den verschiedensten Blickwinkeln, so daß sich ein vielschichtiges Bild von ihrer Funktion in der Gesellschaft ergibt. Die Beiträge sind nicht nur vergangenheitsbezogen sondern öffnen den Blick für zukünftige Entwicklungen und Anforderungen an die amtliche Statistik. Der Band schließt mit einem illustrierten historischen Rückblick auf 50 Jahre amtliche Statistik als wichtiger Bestandteil eines demokratischen Staates und des europäischen Integrationsprozesses.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden
Telefax 06 11 / 75 25 55, Internet: <http://www.statistik-bund.de>
E-Mail: poststelle@statistik-bund.de